

Öffentliche Finanzen

Basiskennzahlen Kanton St.Gallen

Kantonsfinanzen: Erfolgsrechnung und Eigenkapital (in Millionen CHF)

T1

	2011	2019	2020	2021	Jährliche Veränderung 2011 – 2021 in %
Erfolgsrechnung					
Aufwand	4462	5504	5476	5610	2,3
Ertrag	4397	5622	5655	6054	3,2
Rechnungsergebnis	-65	118	179	444	
Bezug Eigenkapital	180	0	64	287	
Ergebnis vor Bezug Eigenkapital	-245	118	115	157	
Ausserordentlicher Aufwand	0	191	103	3	
Ausserordentlicher Ertrag	0	-70	-2	0	
Operatives Rechnungsergebnis	-245	239	217	160	
Eigenkapital (Stand Ende Jahr)					
Total	995	1366	1542	1721	
Freies Eigenkapital	528	873	1052	1321	
Besonderes Eigenkapital	467	264	280	171	
Weiteres Eigenkapital	0	229	210	229	

Quelle: Finanzdepartement Kanton St.Gallen

Die Erfolgsrechnung 2021 des Kantons schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 444 Mio. Franken ab. Nach Ausklammerung der Bezüge aus dem freien und dem besonderen Eigenkapital und des ausserordentlichen Aufwands resultiert ein operativer Ertragsüberschuss von 160 Mio. Franken (T1). Gegenüber dem Budget 2021 entspricht dies einer Verbesserung um rund 403 Mio. Franken. Die wesentlichen Gründe dafür sind höhere Steuereinnahmen, eine deutlich höhere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank sowie Mehrerträge beim Kantonsanteil an der Verrechnungssteuer, den Gewinnanteilen der Psychiatrieverbunde und dem Zentrum für Labormedizin. Tiefere Aufwendungen resultieren bei der individuellen Prämienverbilligung, bei den Ergänzungsleistungen, im Bereich Wasser und

Energie sowie bei der innerkantonalen Hospitalisation. Weitere positive Effekte fallen im öffentlichen Verkehr, im Bereich der Sonderschulen und bei den Bauten und Renovationen an. Die coronabedingten Mehraufwände von 81,5 Mio. Franken wurden wie im Vorjahr aus dem besonderen Eigenkapital finanziert. Zudem waren verschiedene Wertberichtigungen und Rückstellungen im Umfang von insgesamt rund 32 Mio. Franken notwendig.

Das verwendbare Eigenkapital setzt sich aus dem freien, dem besonderen und dem weiteren Eigenkapital zusammen. Das besondere Eigenkapital darf nur zweckgebunden verwendet werden. Das weitere Eigenkapital deckt Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen. Letzteres verändert den finanzpolitischen Handlungsspielraum des Kantons nicht. Das Eigenkapital steigt gegenüber dem Vorjahr an und liegt per Ende 2021 bei 1721 Mio. Franken.

Aufwand und Ertrag verteilen sich unterschiedlich auf die verschiedenen Verwendungszwecke der öffentlichen Hand, wobei erst der Nettoaufwand als Differenz von Aufwand und Ertrag die eigentlichen Schwerpunkte offenbart (T2). So entfallen über 80 Prozent oder knapp 1,79 Milliarden Franken des verbleibenden Nettoaufwands auf die drei staatlichen Aufgabenbereiche Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt.

Kantonsfinanzen: Aufwand und Ertrag nach Verwendungszweck (in Millionen CHF), 2021

T2

Staatlicher Aufgabenbereich	Bruttoaufwand	Ertrag	Nettoaufwand	Anteil am Total des Nettoaufwands ¹ in %
Allgemeine Verwaltung	674	313	362	
Öffentliche Sicherheit	470	265	205	9,8
Bildung	997	358	639	30,5
Kultur, Freizeit und Kirche	84	55	29	1,4
Gesundheit	755	123	632	30,2
Soziale Wohlfahrt	908	392	517	24,7
Verkehr	519	295	224	10,7
Umwelt, Raumordnung	114	203	-90	-4,3
Volkswirtschaft	401	460	-59	-2,8
Finanzen und Steuern	688	3590	-2902	
Total	5610	6054	-444 ²	100,0

Quelle: Finanzdepartement Kanton St.Gallen

1 Ohne Allgemeine Verwaltung und ohne Finanzen und Steuern.

2 Ertragsüberschuss.